



S.M. Hartmann GmbH IT Solutions

Software für den modernen Handel

Finanzbuchhaltung

SMH-Fibu/iS

Version V6.0

Vorgangsbeschreibung

Sachbuchhaltung: Buchungsvorlagen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	- 2 -
Allgemein	- 3 -
Definition und Verwendung	- 3 -
Buchungsvorlage erzeugen	- 3 -
Buchungssatz erfassen	- 3 -
Buchungsvorlage erstellen	- 5 -
Verwendung bei der Buchung	- 6 -
Beispiele	- 7 -
Buchungsvorlage mit prozentualer Abhängigkeit	- 7 -
Buchungsvorlage eBanking	- 9 -

Allgemein

Die Verwendung von Buchungsvorlagen erleichtert den Arbeitsablauf bei den täglichen Routinebuchungen im Sachbuchungsbereich.

Komplette Buchungssätze mit Zuordnung von Steuersätzen, Kostenstellen, Profitcentern, Projektnummern und Buchungstexten können durch Angabe einer Kurzbezeichnung per Knopfdruck in die Buchungsmaske eingefügt werden.

Dabei können die kompletten Buchungszeilen nach Wahl mit Beträgen oder ohne Betragswerte generiert werden. Ebenso ist es möglich, die Positionsbeträge in prozentualer Abhängigkeit vom Ausgangsbetrag in den Kopfdaten automatisch errechnen zu lassen.

Für den Bereich des eBanking ist zudem noch eine spezielle Funktion nutzbar, die es ermöglicht, aus den Kontoauszugstexten die einzelnen Positionsbeträge zu extrahieren. Dadurch werden nun auch Volltreffer mit komplexeren Buchungsstrukturen möglich.

Definition und Verwendung

Buchungsvorlage erzeugen

Buchungssatz erfassen

Für die Definition einer Buchungsvorlage gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Erfassen einer Sachbuchung. Alle relevanten Eingabefelder sind zu füllen, die Soll-Haben-Prüfung und alle weiteren internen Prüfroutinen sind aktiviert.

Das Feld „Vorlage“ darf nicht gefüllt sein.

01 SMH Software / SMH Software 8.05.06
SACERN SACHBUCHUNGEN ERFASSEN 14:18:29

Abstimmkreis: FIBUV60... Saldo: EURO
Kontonummer.....: ..1200 Bankkonto
interne BelegNr...: 1193
Betrag.....S/H: 1.000,00 H Steuer: V 3 0,00 Währung: EURO
KSST/PC01/Filiale: 00 Proj: Txt: Bankbuchung

Vorlage.. :
BuchDatum: 8.05.06

Prüfsummen		Soll	Haben	Saldo
Beleg.....		1.000,00	1.000,00	
Buchung...		1.000,00	1.000,00	

0 <- Anz.abPos	Pos	GKonto	Betrag	StK	Steuer	TS	Buchungstext	KSST	FI
	001	5000 S	600,00	V 3	0,00		Miete Gebäude-1	1	00
		Prj LAGER	Text2/3						PC
	002	5001 S	400,00	V 3	0,00		Miete Gebäude-2	13	00
		Prj BUERO	Text2/3						PC
	003				0,00				00
		Prj	Text2/3						PC
	004				0,00				00
		Prj	Text2/3						

Alle Eingaben korrekt.J/N... N
Buchungsvorlage erzeugen J/N J

F1 F2=Tast F3=Ende F4=BedF F5=Bank F6=Stor
F9=frei F13=DauB F16=SofZ F17=KtoBTx F18=St

Erst nach Eingabe des kompletten Buchungssatzes wird festgelegt, was mit den Daten geschehen soll.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ✓ Es kann gleichzeitig gebucht und eine Buchungsvorlage erstellt werden (alle Eingaben korrekt = ‚J‘ / Buchungsvorlage erzeugen = ‚J‘).
- ✓ Genauso ist es auch möglich, nur eine Buchungsvorlage zu generieren (alle Eingaben korrekt = ‚N‘ / Buchungsvorlage erzeugen = ‚J‘).
- ✓ Natürlich kann auch wie bisher gebucht werden ohne dabei eine neue Vorlage zu erstellen (alle Eingaben korrekt = ‚J‘ / Buchungsvorlage erzeugen = ‚N‘).
- ✓ Ebenso können Sie auch zur Bearbeitung der Daten zurück wechseln (alle Eingaben korrekt = ‚N‘ / Buchungsvorlage erzeugen = ‚N‘).

Buchungsvorlage erstellen

Um die Buchungsvorlage im System zu verzeichnen sind nur einige wenige Angaben notwendig.

Folgende Felder sind zu füllen:

Kurzbezeichnung

4-stellige Kurzbezeichnung, mit der die Buchungsvorlage im System angesprochen wird

Beschreibung

Nähere Beschreibung zur Funktion der Buchungsvorlage

Kennzeichnung zur Interpretation der Betragswerte

Hier wird festgelegt, wie die Buchungsvorlage im Programm verarbeitet wird. Folgende Einträge sind möglich:

- ✓ **B = Beträge:** die komplette Definition inklusive der vorgegebenen Beträge wird als Buchungssatz übernommen
- ✓ **K = nur Kontenzeilen:** die komplette Definition wird übernommen, die Betragswerte müssen allerdings beim späteren Buchungsvorgang manuell eingetragen werden
- ✓ **P = prozentuale Abhängigkeit:** die eingegebenen Beträge werden als Prozentwerte interpretiert; die Positionsbeträge werden dann anhand dieser Prozentwerte aus dem Kopfbetrag errechnet. Alle anderen Werte werden übernommen
- ✓ **E = Auswertung im electronic Banking:** im electronic Banking wird versucht, die Positionsbeträge aus den Auszugstextzeilen zu ermitteln. Dabei werden die Zeilen anhand des Eintrags im Feld Buchungstext-3 gesucht und dann wird versucht, den Betrag aus dieser Zeile zu extrahieren (Voraussetzung: Betrag ist im Schema x.xxx,xx aufgebaut)

```
01 SMH Software / SMH Software 8.05.06
JABUV0#1 SACHBUCHHALTUNG: NEUE BUCHUNGSVORLAGE ERSTELLEN 15:52:25
Neue Buchungsvorlage
Kurzbezeichnung: MIE1 Beschreibung: Buchungsvorlage-1: Miete
Interpretation der Betragswerte
B=Beträge / P=Prozentwerte / E=ElBanking / K=nur Kontenzeilen..: B
F3=Ende F4=Bedienerführung F12=zurück
```

Verwendung bei der Buchung

Die so erzeugte Buchungsvorlage kann sofort nach Anlage bei Sachbuchungsvorgängen verwendet werden. Die entsprechende Kennzeichnung ist im Feld „Vorlage“ einzutragen. Mit Funktionstaste F4 aktivieren Sie ein Programm, mit dem Sie eine Auswahl aus den bisher angelegten Vorlagen treffen können.

Entsprechend Ihrer Definition werden dann die hinterlegten Daten in die Buchungsmaske übertragen.

Bitte beachten Sie:

je nach Definition sind nur Änderungen bei den Beträgen möglich, die anderen Werte werden aus der Vorlage übernommen. Damit Ihre Änderungen in der Eingabemaske nicht wieder von den Eintragungen der Vorlage überschrieben werden, müssen Sie gegebenenfalls den Eintrag im Feld „Vorlage“ wieder entfernen.

01 SMH Software / SMH Software		8.05.06						
SACERN		SACHBUCHUNGEN ERFASSEN						
		16:48:32						
Abstimmkreis: FIBUV60...		Saldo:147.543,50- EURO						
Kontonummer.....: ..1200 Bankkonto		Vorlage...: MIE1						
interne BelegNr...: 1197		BuchDatum: 8.05.06						
Betrag.....S/H: 1.000,00 H Steuer: V 3		0,00 Währung: EURO						
KSST/PC01/Filiale: 00		Proj: Txt: Bankbuchung						
		Prüfsummen						
		Soll						
		Haben						
		Saldo						
Beleg.....:1.000,00·	1.000,00·						
Buchung...:1.000,00·	1.000,00·						
0 <- Anz.abPos								
Pos	GKonto	Betrag	StK	Steuer	TS	Buchungstext	KSST	FI
001	5000 S	600,00	V 30,00·		Miete Gebäude-1	1	00
	Prj LAGER	Text2/3						PC
002	5001 S	400,00	V 30,00·		Miete Gebäude-2	13	00
	Prj BUERO	Text2/3						PC
003			0,00·				00
	Prj	Text2/3						PC
004			0,00·				00
	Prj	Text2/3						
F1 F2=Tast F3=Ende F4=BedF F5=Bank F6=Stor		Alle Eingaben korrekt.J/N... J						
F9=frei F13=DauB F16=SofZ F17=KtoBTx F18=St		Buchungsvorlage erzeugen J/N N						

Beispiele

Buchungsvorlage mit prozentualer Abhängigkeit

Hier empfiehlt es sich, als Kopfbetrag den Wert 100 vorzugeben. Dies erleichtert die Eingabe der Positionsbeträge in prozentualer Abhängigkeit vom Kopfbetrag.

```

01 SMH Software / SMH Software                               8.05.06
SACERN                                                       SACHBUCHUNGEN ERFASSEN          16:09:32

Abstimmkreis: FIBUV60... Saldo: .....125.000,00- EURO
Kontonummer.....: ..1200 Bankkonto                       Vorlage...: █
interne BelegNr...: 1200                                   BuchDatum: 8.05.06
Betrag.....S/H: 100,00 H Steuer: V 3 0,00 Währung: EURO
KSST/PC01/Filiale: ..... 00 Proj: Txt: Kreditkartenbuchung

Prüfsummen          Soll          Haben          Saldo
Beleg.....: .....100,50· .....100,50·
Buchung...: .....100,50· .....100,50·

 0 <- Anz.abPos
Pos  GKonto          Betrag  StK  Steuer  TS  Buchungstext          KSST  FI
001  284100 S          100,50  V 3  .....0,00·  MasterCard          00
Prj   Text2/3  Europay          PC
002   50 H           0,50  V 0  .....0,07·  Disagio          00
Prj   Text2/3  Europay          PC
003   - -           - - - - .....0,00·          PC
Prj   Text2/3          PC
004   - -           - - - - .....0,00·          PC
Prj   Text2/3          PC

Weitere ...
F1 F2=Tast F3=Ende F4=BedF F5=Bank F6=Storno F7=Dat F10=Inf F11=AnzBu F12=zur.
F9=frei F13=DauB F16=SofZ F17=KtoBTx F18=Sta F19=Zei2 F20=DebZ F21=KreZ F23=AuZ
    
```

Zur späteren korrekten Verarbeitung ist nun das Kennzeichen ‚P‘ in der neuen Buchungsvorlage anzugeben:

```

: .....:
: 01 SMH Software / SMH Software                               8.05.06
: JABUVO#1 SACHBUCHHALTUNG: NEUE BUCHUNGSVORLAGE ERSTELLEN 16:10:06
: Neue Buchungsvorlage
: Kurzbezeichnung: CC03 Beschreibung: Kreditkarten-Abrechn.(Disagi0)
: Interpretation der Betragswerte
: B=Beträge / P=Prozentwerte / E=ElBanking / K=nur Kontenzeilen... P
: F3=Ende F4=Bedienerführung                               F12=zurück
: .....:
    
```

Wenn Sie nun bei einer späteren Buchung die neue Buchungsvorlage angeben, dann wird der Positionsbetrag anhand der vorgegebenen Definition automatisch errechnet:

```

01 SMH Software / SMH Software                               8.05.06
SACERN                                                       SACHBUCHUNGEN ERFASSEN          16:11:16

Abstimmkreis: FIBUV60... Saldo: .....125.000,00- EURO
Kontonummer.....: ..1200 Bankkonto                       Vorlage...: CC03
interne BelegNr...: 1196                                   BuchDatum: 8.05.06
Betrag.....S/H: 22.543,50 H Steuer: V 3 0,00 Währung: EURO
KSST/PC01/Filiale: ..... 00 Proj: _____ Txt: Kreditkartenbuchung

Prüfsummen          Soll          Haben          Saldo
Beleg.....: .....22.656,22· .....22.656,22·
0 <- Anz.abPos     Buchung...: .....22.656,22· .....22.656,22·

Pos  GKonto          Betrag      StK      Steuer  TS  Buchungstext          KSST  FI
001  284100 S          22.656,22  V 3      0,00·  ___ MasterCard          ___  00
    Prj          Text2/3  Europay          PC
002   50 H           112,72    V 0      15,55·  ___ Disagio              ___  00
    Prj          Text2/3  Europay          PC
003          -          -          -          0,00·  ___                  ___  00
    Prj          Text2/3          PC
004          -          -          -          0,00·  ___                  ___  00
    Prj          Text2/3          PC

F1 F2=Tast F3=Ende F4=BedF F5=Bank F6=Stor
F9=frei F13=DauB F16=SofZ F17=KtoBTx F18=St
Alle Eingaben korrekt.J/N.. J
Buchungsvorlage erzeugen J/N N
    
```


Buchungsvorlage eBanking

01 SMH Software / SMH Software 8.05.06
SACERN SACHBUCHUNGEN ERFASSEN 15:59:40

Abstimmkreis: FIBUV60... Saldo: EURO
Kontonummer.....: ..1200 Bankkonto Vorlage...:
interne BelegNr...: 1195 BuchDatum: 8.05.06
Betrag.....S/H: 125.000,00 H Steuer: V 3 0,00 Währung: EURO
KSST/PC01/Filiale: 00 Proj: Txt: Lohn-/Kirchensteuer

Prüfsummen		Soll	Haben	Saldo
Beleg.....		125.000,00	125.000,00	
Buchung....		125.000,00	125.000,00	

0 <- Anz.abPos	Pos	GKonto	Betrag	StK	Steuer	TS	Buchungstext	KSST	FI
	001	284000 S	100.000,00	V 3	0,00		Lohnsteuer		00
	Prj						20LOHNST		PC
	002	284000 S	5.000,00	V 3	0,00		Solidaritätszuschlag		00
	Prj						20Sol.lst		PC
	003	284000 S	20.000,00	V 3	0,00		Kirchensteuer		00
	Prj						lkst		PC
	004				0,00				00
	Prj								PC

Weitere ...

F1 F2=Tast F3=Ende F4=BedF F5=Bank F6=Storno F7=Dat F10=Inf F11=AnzBu F12=zur.
F9=frei F13=DauB F16=SofZ F17=KtoBTx F18=Sta F19=ZeI2 F20=DebZ F21=KreZ F23=AuZ

Die Einträge im Feld „Buchungstext-3“ definieren die Suchkriterien. Anhand des Eintrags in diesem Feld werden die passenden Auszugstextzeilen ermittelt. Im nächsten Schritt wird dann versucht, ab der angegebenen Position innerhalb der gefundenen Auszugszeile den zu buchenden Betrag zu extrahieren.

Die Angabe einer Positionsnummer macht Sinn, wenn in einer Textzeile erfahrungsgemäß mehrere Beträge aufgelistet werden. Wenn eine Positionsnummer angegeben wird, ist sie in jedem Fall 2-stellig anzugeben. Erfolgt keine Angabe wird der erste in der Textzeile gefundene Betragswert verwendet.

Im eBanking-Modul erfolgt eine Soll-Haben-Prüfung auf alle ermittelten Beträge und den Betrag aus dem Kontoauszug. Wenn Soll- und Haben-summen identisch sind, wird ein Volltreffer erzeugt.